

Das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) sucht für seine Abteilung I (Kommunismus und Gesellschaft) im DFG-Projekt „Militärische Gewaltkulturen – Illegitime militärische Gewalt von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart“, vom **1. Januar 2022 – 31. Dezember 2024** ein\*e

### **Doktorand\*in (m/w/d).**

Die Stelle ist in Teilzeit mit 65% und aufgrund der Projektlaufzeit befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L. Der Dienort ist Potsdam.

#### **Ihre Aufgaben:**

- Durchführung des Dissertationsprojekts „Die Kosaken als militärische Formation in verschiedenen Armeen: 1905-1945“ im Rahmen des DFG-Projekts „Militärische Gewaltkulturen – Illegitime militärische Gewalt von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart“
- Teilnahme an der Arbeit des Projektes, an seinen Veranstaltungen und Publikationen
- Mitarbeit in der Abteilung I des ZZF

#### **Ihr Profil:**

- Studium (MA) in (ost-)europäischer Geschichte, Zeitgeschichte oder einer angrenzenden Disziplin (Soziologie, Anthropologie, Politikwissenschaft) mit überdurchschnittlichem Abschluss
- Sprachkenntnisse in Englisch, Russisch und möglichst auch Polnisch
- Fundierte Kenntnisse der osteuropäischen Geschichte und Kultur
- Interesse an der Auseinandersetzung mit Gewaltforschung
- Gute Teamkompetenz und Interesse an Vernetzung
- Eigeninitiative und Zielstrebigkeit

Das ZZF ist ein Forschungsinstitut zur deutschen und europäischen Zeitgeschichte und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Es ist Teil der Forschungsgruppe „Militärische Gewaltkulturen – Illegitime militärische Gewalt von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart“ an der Universität Potsdam, die in den kommenden drei Jahren von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird. Mit ihrer Arbeit wollen die Wissenschaftler\*innen ein wichtiges Desiderat sowohl der Militärgeschichtsschreibung als auch der Gewaltforschung schließen: Im Mittelpunkt des Forschungsinteresses steht zeitgenössisch als illegitim aufgefasste physische Gewalt sowohl in Kriegs- als auch in Friedenszeiten. Deshalb gilt ein besonderes Augenmerk der Frage nach den sich wandelnden Maßstäben von Legitimität und Illegitimität der Gewalt.

An der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsgruppe sind neun Wissenschaftler\*innen der Universitäten Potsdam, Göttingen und Bochum sowie von der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam beteiligt. Kooperationspartner ist das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr.

Wir bieten Ihnen ein spannendes Arbeitsumfeld und ein motiviertes und kollegiales Arbeitsklima und eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Wir legen Wert auf optimale wissenschaftliche Förderung und unterstützen unsere Mitarbeiter\*innen dabei, sich weiter zu qualifizieren.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (CV, Motivationsschreiben, Zeugnisse) unter der **Kennziffer WM 03-2021** bis zum **1. Oktober 2021** ausschließlich auf elektronischem Wege als EIN PDF-Dokument an: [bewerbung@zzf-potsdam.de](mailto:bewerbung@zzf-potsdam.de).

Für weitere Auskünfte zu den Aufgabengebieten wenden Sie sich bitte an Dr. Jan C. Behrends: [behrends@zzf-potsdam.de](mailto:behrends@zzf-potsdam.de).

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der Woche ab dem 11.10.2021 statt.

Während des Bewerbungsprozesses speichern und verarbeiten wir die von Ihnen übersandten Daten. Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten durch das ZZf jederzeit unter: [bewerbung@zzf-potsdam.de](mailto:bewerbung@zzf-potsdam.de) widersprechen.

In unseren Datenschutzhinweisen unter: <https://zzf-potsdam.de/de/datenschutzhinweise> werden Sie umfassend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten informiert. Dort finden Sie auch den Link zu einem PGP Public Key, wenn Sie Ihre Bewerbung digital verschlüsselt übermitteln möchten.

### *English Version*

The Leibniz Centre for Contemporary History (ZZF) Potsdam, Department I (Communism and Society), seeks to fill within the DFG project „Military Cultures of Violence – Illegitimate Military Violence from the Modern Age until the Present“

### **one PhD position**

between **January 1, 2022 – December 31, 2024**.

The position is part-time (65% employment) and limited to three years due to the project duration. The salary is paid according to the collective bargaining agreement for public employees in Germany (TV-L 13). Place of employment is Potsdam.

#### **Your tasks:**

- Dissertation on „Violent Men between great War, Revolution and Second World War (1905-1945): Cossack Military Violence under Different Regimes“ within the DFG-project „Military Cultures of Violence – Illegitimate Military Violence from the Modern Age until the Present“
- Participation in the activities of the project (workshops, conferences, presentations, publications)
- Participation in the work of the department at ZZf

### Your profile:

- Graduate degree (MA) in East European History, Modern History or a related discipline (Sociology, Anthropology, Political Science)
- Advanced Knowledge of German, English and Russian, possibly Polish
- Advanced Knowledge of the region's culture and history
- Interest in research on physical violence
- Team player with interest in exchange
- Determination to academic excellence

The ZZF is a research institute regarding German and European contemporary history and member of the Leibniz-Gemeinschaft. It is also part of the research network „Military Cultures of Violence – Illegitimate Military Violence from the Modern Age until the Present“ at the University Potsdam, which will be promoted by the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) in the next three years. The scholars involved pursue to close an important desideratum in military history as well as in violence research: The focus lies on physical violence that was considered illegitimate at the time in war and in peace. Therefore, special attention is paid to the question of changing scales of legitimacy and illegitimacy of violence. Nine scholars by the University of Potsdam, Göttingen and Bochum as well as the Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin and the Leibniz Centre for Contemporary History (ZZF) Potsdam are part of the research network funded by the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). Cooperation partner is the Centre for Military History and Social Sciences of the Bundeswehr.

We offer an exciting working environment and a motivated and cooperative working atmosphere as well as flexible working times. We attach great importance to optimal scientific advancement and support our staff by achieving new qualifications.

Applications by women are explicitly welcome and will be preferred if equally qualified. Severely disabled applicants will be favoured if equally eligible.

Please send your convincing application (CV, motivational letter, diploma) under the reference number **WM 03-2021** until **October 1, 2021** only via email as ONE PDF to: [bewerbung@zzf-potsdam.de](mailto:bewerbung@zzf-potsdam.de).

For further questions about the tasks and requirements please contact Dr. Jan C. Behrends: [behrends@zzf-potsdam.de](mailto:behrends@zzf-potsdam.de).

The selection interviews are expected to take place in the week starting 11 October 2021.

During the application process, we store and process the data you send us. You can object to the processing of your data by ZZF at any time using [bewerbung@zzf-potsdam.de](mailto:bewerbung@zzf-potsdam.de).

In our data protection information under <https://zzf-potsdam.de/de/datenschutzhinweise> you will be comprehensively informed about the collection, processing and use of your personal data. There you will also find the link to a PGP public key if you would like to send your application digitally encrypted.